



Gunzenhausen steht auf gegen Rassismus!

Fast täglich werden Flüchtlingsheime angegriffen, islamfeindliche Übergriffe nehmen zu. Erschreckend viele Menschen beteiligen sich an fremdenfeindlichen und rassistischen Demonstrationen. Pegida hetzt gegen Geflüchtete sowie Musliminnen und Muslime. Währenddessen entwickelt sich die sogenannte „Alternative für Deutschland“ (AfD) zunehmend zur Heimat für Fremdenhasser und Rassisten. An vielen Orten ist die AfD bereits jetzt schon ein Sammelbecken für Rechtsradikale geworden. Abgeordnete der AfD verbreiten rassistische Parolen und hetzen gegen Andersdenkende.

Gegen diesen Ungeist der AfD, den sie mit ihrer Veranstaltung nun auch in unsere Region tragen will, werden wir ein deutliches Zeichen setzen. Wir treten der menschenverachtenden Hetze entschieden entgegen.

Protest gegen die AfD-Veranstaltung mit Björn Höcke

**12. November 2016, ab 14 Uhr
vor der Stadthalle Gunzenhausen**

Denn wir wissen: Nationalistische Propaganda, auch wenn sie – wie bei der AfD – mit Anzug und Krawatte scheinbar bürgerlich daherkommt, ist am Ende immer tödlich. Die AfD ist längst schon zum Stichwortgeber für gewaltsame rassistische Übergriffe geworden.

Überall dort, wo die Rassistinnen und Rassisten von AfD und Co. in unserer Region auftreten, ist Widerspruch notwendig. Wir werben daher vehement für eine offene, tolerante Gesellschaft und setzen uns dafür ein, dass sich die Stimme der Vernunft gegen die Hassparolen der Rechten durchsetzt.